

10. Freiburger Schüler Film Forum

**26.-27.
März 2010**
im Kommunalen Kino
Freiburg, Urachstr. 40

www.schuelerfilmforum.de

Veranstalter:
**Arbeitskreis
SchülerFilmForum**
c/o Medienwerkstatt Freiburg
Konradstr. 20, 79100 Freiburg
Tel. 0761.709757 Fax 0761.701796
info@schuelerfilmforum.de

PROGRAMM

Programm I Freitag, 9.30 Uhr

Darren Shan und der Mitternachtszirkus

Darren Shan und Steve sind beste Freunde. Das ändert sich nach einem Besuch beim "Zirkus der Freaks", als Seve beschließt ebenfalls Vampir zu werden. Ein Biss der giftigen Spinne Octa droht jedoch alles zunichte zu machen.



Spielfilm ■ 30 min. ■ Peter Fakiri, Dominik Schmidt, Max Ehliès, Johannes Vollmer, Nicola Giraud ■ unterstützt von Daniel Busam u. Vera Krakovic, SE-Schule Haus Fichtenhalde, Offenburg.

Der Pechvogel



Dumm gelaufen - oder warum hab' ich mich nur beim Schummeln in der Klassenarbeit erwischen lassen?

Spielfilm ■ 2 Min. ■ Klasse 9 Gerhard-Hauptmann-Schule ■ unterstützt von der Medienabteilung der Uni Tübingen

Freundschaft

Sarah, frisch zugezogen aus Berlin, sucht Kontakt in ihrer neuen Klasse. Beim Einkaufsbummel mit ihrer Mitschülerin Sophia will sie ihr (mit teurer Wimperntusche) imponieren, verstrickt sich dabei aber in Notlügen.



Spielfilm ■ 6 Min. ■ SchülerInnen der Klasse 6c (Fach Deutsch) des Kolleg St. Sebastian in Stegen

Kripo Achern - Abgeholt

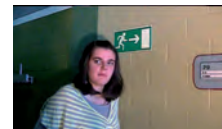


Felix, ein Schüler, wird auf brutale Art auf der Straße gekidnappt. Als am nächsten Tag die Lösegeldforderung eintrifft, sieht die Kommissarin nur noch eine Chance: sie müssen 'under cover' ermitteln und einen Kollegen in die Bande einschleusen...

Spielfilm ■ 8 Min. ■ Video-AG Gymnasium Achern (2010) ■ unterstützt von Ernst Rattinger

Klaue niemals einen Kaugummi!!!

Ein Kaugummi geht auf Reisen: Er wird einem Schüler geklaut, wandert an seltsame Orte und landet schließlich in einer Bäckerei, wo er sich an dem Dieb rächt.



Spielfilm ■ 15 Min. ■ Video-AG der Eichendorffschule Rheinfeldern ■ unterstützt von Oliver Rösch

Programm II Freitag, 11.00 Uhr

Der Erlkönig - von J. W. Goethe



"Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?" Literaturverfilmung mit Sprechgesang und selbst komponierter Musik, inszeniert und gedreht im Dunst von Wald und Wiesen von der ganzen Klasse.

Spielfilm ■ 5 min. ■ Klasse 7c der Realschule Donaueschingen ■ unterstützt von Volker Schnieber

Breadfast

Einmal allein gelassen, bringen die Mandarinschlange und das gefräßige Vollkornbrot die „Puppen“ nicht nur zum Tanzen, sondern versetzen sie in helle Aufruhr.



Animationsfilm ■ 4 min. ■ Berthold Stegemann, Julien Kniss, Animations-AG Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach (2010) ■ unterstützt von Daniela Mädél (Kunst-Lehrerin)

Magic Cleaning



Durch die plötzliche Entdeckung bisher ungeahnter „Kräfte“ entpuppt sich die Putzfrau der Schule als „magische Choreografin“, die so einiges in Bewegung bringt.

Animationsfilm ■ 4 min. ■ Angelina Hättig, Ann-Christin Kolb, Fabienne Schmidt, Animations-AG Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach (2010) ■ unterstützt von Daniela Mädél (Kunst-Lehrerin)

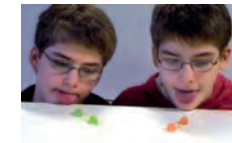
Stopp den Zahnbelag

Was so alles „Halt“ findet in unserem Gebiss! Und was wird wohl das „Nächste“ sein?



Animationsfilm ■ 2 min. ■ Jonas, Stefan, Hannes und Dominik, Klasse 8d Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach ■ unterstützt von Frau Schmid (Kunst-Lehrerin)

Total verrückt - Experimente mit Film



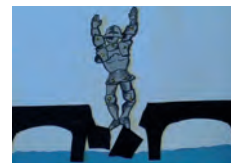
Film turnt an, ist lecker, hält sportlich fit und verzaubert.

Animationsfilm ■ 2 min. ■ SchülerInnen des BBZ Stegen (2009) ■ unterstützt von Stefan Pößiger

Die Ballade vom schweren Leben des Ritter Kauz

"Ja so warn's, die alten Rittersleut ..."

Animationsfilm ■ 2 min. ■ SchülerInnen der Hauptschule des BBZ Stegen ■ unterstützt von Lukas Heitz



Programm III Freitag, 12.00 Uhr

Frisch geduscht ist halb gelernt 100 Jahre Gerhart-Hauptmann-Schule in Betzenhausen

Ein Schüler aus den 30er-Jahren unternimmt eine Zeitreise in die Gegenwart - auf der Suche nach dem Volksbad, das bis 1950 im Schulgebäude untergebracht war. Stationen der Geschichte werden in den Erzählungen von Zeitzeugen lebendig.



Spiel- und Dokumentarfilm ■ 33 min. ■ Video AG Gerhart-Hauptmann-Schule ■ unterstützt von Caroline Braun (Lehrerin)

Mischt euch ein



Kurzfilm gegen das Wegschauen, für Zivilcourage und Einmischung bei Streiterei.

Spielfilm ■ 2 min. ■ Klasse 9 der Gerhart-Hauptmann-Schule ■ unterstützt von der Medienabteilung der Uni Tübingen

Die Mooswaldschule - unsere Schule im Stadtteil

Heimatkunde einmal ganz anders - Schüler der Mooswaldschule stellen uns begeistert und voller Stolz „ihre“ Schule und „ihren“ Stadtteil vor. Zum Nachahmen geeignet.



Dokumentation ■ 13 min. ■ Videoteam Mooswaldschule ■ unterstützt von Herr Stüdle und Herr Mattuschek

Programm IV Freitag, 14.00 Uhr

Herbstexkursion mit der Naturschutzjugend

Die Freiburger Naturschutzjugend bei der Nistkastenkontrolle, bei der sie einiges entdecken: Fledermäuse, Siebenschläfer und Insekten, der Held ist aber die kleine Waldmaus.



Dokumentation ■ 16 min. ■ Caitanya Lawall, Pierre Chevingard ■ unterstützt von Jugendleiterin Gisela Friederich (2009)

Der Bär und der Fuchs



Tierfabel 1: Der Bär spielt sich als "Türsteher des Waldes" auf. Das lassen sich die anderen Tiere nicht gefallen.

Spielfilm ■ 6 min. ■ 7 Schülerinnen der Klasse 6d des Goethe-Gymnasium Emmendingen (2008/09)

Programm IV (Fortsetzung)

Der DJ-Hase

Tierfabel 2: "Der DJ-Hase" ist verrückt nach Musik und klaut einen MP3-Player. Als er vor den anderen Tieren im Wald angeben will, treiben diese ihm seine Prahlerei aus.

Spielfilm ■ 2 min. ■ 7 Schülerinnen der Klasse 6d des Goethe-Gymnasium Emmendingen (2008/09)



Der Esel und die Ziege



Tierfabel 3: Die hilfsbereite Ziege gibt dem vom Arbeiten müden Esel einen Tipp, wie er es schafft, nicht mehr so hart arbeiten zu müssen. Ein Tipp mit schwerwiegenden Folgen.

Spielfilm ■ 4 min. ■ 7 Schülerinnen der Klasse 6d des Goethe-Gymnasium Emmendingen (2008/09)

Der Wolf und der Fuchs

Tierfabel 4: Wer ist der Stärkste im Wald? Natürlich der Wolf, denkt dieser. Doch dann begegnet ihm der Mensch ...

Spielfilm ■ 3 min. ■ 7 Schülerinnen der Klasse 6d des Goethe-Gymnasium Emmendingen (2008/09)



Programm V Freitag, 15.00 Uhr

Trickfilmproduktion ein Workshop nicht nur für LehrerInnen

Eine Digitalkamera, ein Computer und wenige, frei erhältliche Programme genügen zur Herstellung animierter Filme. Im Workshop wird mit diesen Mitteln ein kurzer Trickfilm erstellt und dann detailliert auf die einzelnen technischen Aspekte der Produktion eingegangen.

Zusätzlich kommen inhaltliche Fragen (z.B. geeignete Themen, gestalterische Ideen), organisatorische Anforderungen (Arbeit in Gruppen, Verteilung der Aufgaben) und diverse Möglichkeiten der Präsentation zur Sprache.

Referent: Peter Baumgartner (Realschullehrer)

Der Workshop findet im Galerieraum statt. ■ Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung, per E-Mail an info@schuelerfilmforum.de

Programm VI Freitag 16.30 Uhr

Innocent

Nachdem er beschuldigt wird, ein Auto geklaut zu haben, schickt man Joe ins Internat. Immer wieder beteuert er seine Unschuld. Auch in Gegenwart einer Freundin kommt er wieder auf das Thema, aber auch sie will ihm nicht glauben. Weiß sie etwa mehr?



Spielfilm (english version) ■ 12 min. ■ Klasse 9b Hochrhein-Gymnasium Waldshut ■ unterstützt von Liliana Hahn (Klassenlehrerin)

Jeu décisif



Wieder ein glanzvolles Beispiel, wie Fremdsprachenunterricht begeistern kann und - fast beiläufig - das Sprachvermögen der Kinder verbessert. Die Jungs hatten ihr Fussballidol, die Mädchen ihren Zickenkrieg, herausgekommen ist eine Lovestory der besonderen Art.

Spielfilm ■ 15 min. ■ Klasse 6e (2009) des Einstein-Gymnasiums Kehl ■ unterstützt von Barbara Dupuis, Lehrerin

Allein gelassen werden

Clips zum Thema Armut, Trauer, Gewalt, Sucht, Angst

Was, wenn jemand Unterstützung braucht und diese nicht bekommt? Wie ist es, in einer schwierigen Situation alleine gelassen zu werden?

Spielfilm ■ 8 min. ■ Leonie Schrickel, Caroline Löffler, Jacky Wider, Jenny Maier, Sophy Fahl, Klasse 9e Realschule Donaueschingen



Programm VII Freitag, 17.30 Uhr

Don't Drink And Drive



In einer Jugendclique herrscht Beziehungsknatsch. Der Streit führt schließlich dazu, dass sich die bisher gemeinsam tanzende Gruppe spaltet. Nach einer Party kommt es auf dem Heimweg mit dem Auto zu einem Unfall. Der Fahrer hatte offenbar "zu tief ins Glas geschaut". Nach der Rückkehr aus dem Krankenhaus rauft sich die Clique wieder zusammen und entwickelt gemeinsam eine Tanzshow.

Spielfilm ■ 40 min. ■ 9 Jugendliche der Tanzgruppe Youngstars ■ unterstützt von Mobiler Jugendarbeit Weingarten-Ost und Markus Fettig

Der Eintritt zu allen Programmen ist kostenlos.

Um Spenden wird gebeten.

Programm VIII Samstag, 13.00 Uhr

Projekt 'Medienfit mit Lessing-Realschul-TV'

Rund ums Handy ■ Sachfilm ■ 20 min.
Sicher Chatten ■ Sachfilm ■ 7 min.

Irene Heinzelmann (Lessing-Realschule) und Doris Jöhle-Gutmacher (Kreismedienzentrum Emmendingen) und beteiligte SchülerInnen der 8. und 9. Klasse stellen mit zwei Filmen das Projekt "Medienfit mit Lessing-Realschul-TV" vor, bei dem es um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von modernen Medien im Alltag geht.



Rhythmus-Performance

Zähneputzen, Abstellen von Bechern auf einen Tisch, Kartenspielen, das alles kann Musik sein. Geräusche, die wir im Alltag einfach überhören können, werden in diesem Film zu abwechslungsreichen Rhythmen kombiniert - vom Aufstehen am Morgen bis zum Schlafen gehen am Abend.



"R&B" ■ 10 min. ■ Marina Stoll, Christoph Sillmann, Film-AG der Kaufmännischen Schule Lörrach ■ unterstützt von Christiane Trzeschan

Lömakasin



Imagefilm über den selbstorganisierten Kiosk für Büroartikel in der Kaufmännischen Schule Lörrach.
Imagefilm ■ 4 min. ■ Juniorenfirma KSLÖ der Kaufmännischen Schule Lörrach ■ unterstützt von Christiane Trzeschan, Lehrerin

Projekt 'DIE BRÜCKE' -Faust-Gymnasium Staufen

Bei einem Videotreffen 2009 von französischen und deutschen Schulen entstanden mehrere Filme zum Thema Schuss-Gegenschuss, von denen wir zwei vorstellen. Danach wurde zwischen dem Faust-Gymnasium Staufen und dem Lycée Lambert de Mulhouse ein Medienprojekt ins Leben gerufen und weitere Filme gedreht. Darüber und wie die Medien- und Videoarbeit am Faust-Gymnasium weitergeht, berichten uns beteiligte SchülerInnen und die Projektleiterin und Lehrerin Julia Schmitz. Weitere Infos unter www.faustgym.blogspot.com



McTrip -Übel Hunger ■ Spielfilm ■ 5 min.

Welche Auswirkungen Junkfood haben kann, weiß man ja - wenn nicht, Film gucken und danach nur noch lecker Apfel essen ohne Psychedelic.

Pomme d'amour ■ Spielfilm ■ 4 min.

Die symbolische Kraft eines Apfels ist seit Adam und Eva bekannt. Hier zeigt sie sich in einer deutsch-französischen Schuss-Gegenschuss-Übung.



Programm IX Samstag, 14.30 Uhr

Seid ihr Zwillinge?



Freundschaft ist eine wirre Angelegenheit, es ist ein Irrglaube sie zu verstehen. Man glaubt an sie - und ehe man sich versieht, ist sie verschwunden. Als Edward und Thomas gefragt werden, ob sie nicht Zwillinge seien, geht auch bei ihnen etwas zu Bruch.

Spielfilm ■ 10 min. ■ Til Gommert, Till Uhlich, Michelle Scholz u.a.

Realität

Taylor und Cris brechen in Wohnungen ein und wenden ihren Hass gegen die Ungerechtigkeit zwischen Arm und Reich in Wohltaten für die Besitzlosen um. Sie lassen es sich gut gehen und bemerken nicht, wie sie sich von ihren edlen Prinzipien entfernen.



Spielfilm ■ 11 min. ■ Mio McQuenn, Benedikt Pencet, Josef McQueen

Normandieaustausch 2009



Mit der Motivation, ihre Französischnote zu verbessern, dokumentiert die Filmemacherin die Erlebnisse während eines Schüleraustausches in der Normandie. Landschaft, Kultur, Stadtbummel, alles gewürzt mit frischen Kommentaren, die mal historische Hintergründe erläutern oder die Stimmung der SchülerInnen durchblitzen lassen.

Dokumentation ■ 20 min. ■ Marion Zielinski, Gymnasium Achern

Homo Faber - Ein Gedankenspiel

Filmische Interpretation des gleichnamigen Romans von Max Frisch, die sich auf wesentliche Aspekte der Geschichte konzentriert. "Im Grunde ist der ‚Homo Faber‘, dieser Mann, nicht ein Techniker, sondern er ist ein verhinderter Mensch, der von sich selbst ein Bildnis gemacht hat, [...] das ihn verhindert, zu sich selber zu kommen." Max Frisch



Spielfilm ■ 12 min. ■ Yannick Weirich, Nico Gerspacher, Kevin Grether, Klasse 11a Gymnasium Schönau

Programm X Samstag, 16.00 Uhr

Maurice Hübner zur Filmakademie Baden-Württemberg

Maurice Hübner, der viele Jahre beim SFF dabei war und inzwischen an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg studiert, zeigt seine **Regieübung "BETTGEFLÜSTER"** (ca. 8 min.) aus dem ersten Jahr und seinen experimentellen **Animationsfilm "MAKE-DOWN"** (3 min.).

Weiterhin hat er "Anekdoten und Nähkästchengeplauder" über das bisherige Studium im Gepäck, berichtet über das, was er bisher dort gelernt hat und beantwortet Fragen des Publikums.

Siehe auch: www.mauricehuebner.blog.de

Programm XI Samstag, 17.00 Uhr

Irgendich

Blitzlichter aus dem Alltag einer jungen Frau, die sich mit ihrer Identität befasst.

Spielfilm ■ 5 min. ■ Lara Moseler



Jeder Augenblick

Vier Jahre ist es her, seit der Trennung von Anabelle und Simon. Vier Jahre sind vergangen seit ihrem letzten Kontakt. In einem Augenblick wird alles anders sein...

Spielfilm ■ 5 min. ■ Nicolas Ehret



im Anschluss daran: Verleihung Förderpreis Schulische Videoarbeit

Erstmals vergeben wir beim Freiburger SchülerFilmForum den "Förderpreis Schulische Videoarbeit", der mit 1.000 Euro dotiert ist und dazu anregen soll, an Schulen verstärkt mit Video zu arbeiten.

Die Sponsoren sind die Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau und die Medienwerkstatt Freiburg (ermöglicht durch einen einmaligen Zuschuss zum 10-jährigen Jubiläum von Seiten des Kulturamtes der Stadt Freiburg). Beiden nochmals ein herzliches Dankeschön!

Gefördert werden Schulklassen, Video-AGs und SchülerInnen, die an der Schule in Gruppen Filme machen und innovative und beispielgebende Videoprojekte durchführen und beim diesjährigen SchülerFilmForum dabei sind.

Neuer Trailer online!
www.schuelerfilmforum.de

Programm XII Samstag, 18.30 Uhr RVF-KurzFilmWettbewerb 'Nächster Halt?'

Alle guten Dinge sind drei und so schreibt der RVF nun schon zum dritten Mal einen Kurzfilmwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem SFF aus. Welche Filme dieses Jahr zum Thema "Nächster Halt?" eingereicht wurden und wer einen der begehrten Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro mit nach Hause nehmen kann, das erfahren Sie hier.

Wir präsentieren alle eingereichten Filme und ihre AutorInnen und drücken Euch die Daumen.

Nächster Halt!

Zwei Schüler, zwei Wege, in die Schule zu gelangen. Zur selben Zeit gehen sie morgens aus dem Haus, mit Auto und Bus. Wer wird schneller sein?

Spielfilm ■ 7 min. ■ Manuel Baumert, Tolga Karakozak

Isa & die Liebe

Ein innerer Monolog über Liebe, Männer und "Scheißtypen", Beziehungen und die Hektik des Alltags.

Spielfilm ■ 5 min. ■ Sarah Kurzweil, Isabel Hettmann

Sechs Uhr einundzwanzig

Ein junger Mann mit dem Auto unterwegs zu einem Meeting. Die Fahrt wird zur Odyssee. Geplagt von Visionen trifft er einen "schrägen" Fremden, der ihm etwas mitteilen will. Wird er sein Ziel erreichen? Es ist sechs Uhr einundzwanzig.

Spielfilm ■ 9 min. ■ Daniel Laufer, Johannes Heizmann, Jonas Fuchs, Daniel Käser

Das Wettrennen

Der ewige Kampf von Mensch gegen Maschine im neuen, spritzigen Gewand. Ein Junge verpasst seinen Zug und versucht ihn einzuholen oder hat er einen ganz anderen Plan?

Spielfilm ■ 2 min. ■ Sebastian Grüßinger, Nils Hertzner

Mad World

Was kann passieren, wenn zwischen zwei Mädchen aus Freundschaft Liebe wird, wenn das soziale Umfeld, die Außenwelt sich einmischt und die innere Welt Kopf steht?

Spielfilm ■ 5 min. ■ Klasse 9e, Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach (2010) ■ unterstützt von Ulrike Schäfer (BK-Lehrerin)

Nächster Halt

Heute will ich mal wieder meine Mutter besuchen. Dumm nur, dass das Auto nicht anspringt. Dann fährt auch noch der Bus vor der Nase weg.

Trickfilm ■ 3 min. ■ Franz Braun, Anselm Schwoerbel

Ilona

Ilona ist unschuldig und konfrontiert mit einer neuen Situation. Sinnlich und intensiv, wie es so "Film Art" ist, tapfer und hilflos, wie es so ihre Art ist.

Spielfilm ■ 11 min. ■ Viktor Sabelfeld

Nächster Halt?

Am Anfang war das Universum friedlich und still, höhere Intelligenzen erschufen wunderbare Welten. Dann stand die Besiedlung durch menschliches Leben auf dem Plan.

Animationsfilm ■ 5 min. ■ Kugelfisch Productions, SchülerInnen des BBZ Stegen (2010) ■ unterstützt von Stefan Pößiger

Nächster Halt

Drei Haltestellen irgendwo, verbunden durch einen Zug, in dem wir auf Reisen gehen und aus dem Fenster blicken. Was wir sehen werden? Wohl nicht die Realität.

Spielfilm ■ 2 min. ■ Maximilian R. Schneider, FilmKunstKommune ■ Assistenz: Johannes Herden

Halt geben

Anstand, Rücksicht, Respekt, fleghaftes Benehmen, Intoleranz und vorschnelle Schlüsse liegen nah beieinander. Was gehört sich eigentlich, und wer liegt hier falsch?

Spielfilm ■ 5 min. ■ Michael Merk

Stopp den Zahnbelag

Was so alles „Halt“ findet in unserem Gebiss! Und was wird wohl das „Nächste“ sein?

Animationsfilm ■ 2 min. ■ Jonas, Stefan, Hannes und Dominik aus der Klasse 8 d Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach ■ unterstützt von Frau Schmid (Kunst-Lehrerin)

Liebe Freunde und Freundinnen,
liebe TeilnehmerInnen, liebe Gäste des SFF 2010,

wir möchten Sie herzlich zum **10. Freiburger SchülerFilmForum** willkommen heißen und freuen uns, Ihnen zum diesjährigen Jubiläum ein vielseitiges Programm präsentieren zu können.

Insgesamt erwarten Sie und Euch dieses Jahr **47 Filme** samt ihren MacherInnen, die im Anschluss an das Filmprogramm in moderierten Gesprächsrunden Fragen beantworten und über ihre Filmprojekte berichten – ein **großes Dankeschön** an alle, die sich mit ihren Filmen beteiligen.

Weitere Infos rund um das Freiburger SchülerFilmForum in der Medienwerkstatt Freiburg, Tel. 0761 - 709757 und auf unserer Website www.schuelerfilmforum.de.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr unseren Sponsoren:



kommales
KINO
im alten
Wiehrebahnhof



Die Organisatoren des 10. Freiburger SchülerFilmForums bedanken sich herzlich beim **Kommunalen Kino Freiburg** und dem **Café im Alten Wiehrebahnhof** für die langjährige und erfolgreiche Kooperation.

Das Café bietet auch in diesem Jahr wieder allerlei für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch.